

Jahresbericht 2018



Vorwort

Liebe Freunde und Förderer,
Liebe Leserinnen und Leser,

Die mittlerweile seit acht Jahren andauernde Krise in Syrien hat eine dramatische Fragilität der Gesellschaftsstruktur und insbesondere der Gesundheitssituation zur Folge. Die jüngsten kontextbezogenen Entwicklungen im Land lösten in den letzten Monaten große Vertreibungsströme in den Norden des Landes aus. Viele hunderttausende Menschen sind zudem in die Nachbarländer und nach Europa geflohen, was die Ernsthaftigkeit der prekären Sicherheits- und Versorgungssituation vor Ort deutlich macht.

So dringend wie nie zuvor sind die Menschen in Syrien auf die medizinische Hilfe internationaler Organisationen angewiesen. Denn die Gesundheitseinrichtungen sind überlastet und medizinische Materialien oft nicht erhältlich. Ein Beenden der Hilfsaktivitäten im medizinischen Sektor ist somit zurzeit noch keineswegs möglich.

Der DSV als zu implementierende Organisation hat bereits in vorangegangenen Projekten verschiedene Krankenhäuser in Nordsyrien unterstützt. Wir als Verein verfügen über langjährige Erfahrungen in der humanitären Arbeit und realisieren bis heute erfolgreich medizinische Hilfsprojekte und Spendenaktionen in Syrien und den Nachbarländern.

Neben der primären und sekundären Gesundheitsversorgung liegt dem Verein auch der psychosoziale Sektor sehr am Herzen; seit 2014 führt der DSV in regelmäßigem Turnus Weiterbildungen für syrische psychologische Fachkräfte durch. Da der Bedarf nach psychologischer Unterstützung in der syrisch-türkischen Grenzregion nach wie vor immens ist, haben wir auch im Jahr 2018 in fünf Trainingseinheiten insgesamt 136 Teilnehmer weiterbilden können. Durch dieses Projekt - gefördert durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH - soll die Qualität der psychologischen Behandlungen kontinuierlich verbessert und zu einer erhöhten Sensibilisierung der Thematik in der Grenzregion beigetragen werden.

Nicht nur im Ausland, auch in Deutschland möchten wir einen Beitrag zur Integration neu zugewanderter Menschen leisten. Das Projekt „Deutsch-Syrischer Verein – ein starker Partner in Darmstadt“ in Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. In vier Informationsveranstaltungen und zwei Workshops sowie mittels der Etablierung eines Frauentreffpunktes wurde die Integrationsarbeit in Darmstadt unterstützt und die Kooperation mit lokalen Akteuren verstärkt. Dieses Projekt wird durch ein weiteres Inlandsprojekt ergänzt, gefördert vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und dem Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine in Berlin (VDSH e.V.). In dem Projekt „Almanya auf Arabisch“ haben wir den Teilnehmern zahlreiche Seminare für ein besseres Verständnis der hiesigen Lebensweise angeboten.

Im Namen unseres Vorstands und unseres gesamten Vereins möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern, bei allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern sowie bei allen Mitgliedern für Ihren Beitrag und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Die humanitäre Katastrophe in Syrien hält an und ein Ende des Konfliktes ist aktuell nicht in Sicht. Daher werden wir all unsere Möglichkeiten dafür einsetzen, der syrischen Bevölkerung beizustehen und ihr zu helfen.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, denn ohne Sie können wir unsere Arbeit in dem Maße nicht fortsetzen. Helfen Sie uns dabei, unsere Projekte aufrechtzuerhalten. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Safouh Labanieh

Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1 ÜBER UNS

2 UNSERE PROJEKTE IN 2018

- Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien
- Kapazitätsaufbau und Multiplikatoren-Weiterbildung für syrische psychologische Fachkräfte
- Schulsanierung in Nordsyrien
- Schultaschen für syrische Kinder im Libanon
- Waisenhilfe für Syrien
- Der DSV – ein starker Partner für die Stadt Darmstadt
- Almanyā auf Arabisch

3 NOTHILFEAKTION 2018

Nothilfe für Daraa

4 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

DSV Aktivitäten in 2018 – Eine Auswahl

5 FINANZEN

Bilanz 2018

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

6 IMPRESSUM

Über den Deutsch-Syrischen Verein



Wer wir sind

- ★ Als NGO sind wir in den Bereichen Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit tätig
- ★ Unsere Hauptgeschäftsstelle befindet sich in Darmstadt
- ★ Wir leisten Hilfe in Syrien und in den Nachbarstaaten (Türkei, Jordanien und Libanon)
- ★ Wir unterstützen die lokale Flüchtlingsarbeit in Deutschland
- ★ Unsere primären Zielgruppen:
 - (Syrische) Kriegsopfer, Neuzugewanderte und Migranten
 - Dienstleister im Gesundheitsbereich
 - Soziale Einrichtungen
 - Bildungsträger
 - Ehrenamtliche
- ★ Unsere thematischen Schwerpunkte: Gesundheit, Bildung, Schutz, Integration & Advocacy

Identität und Prinzipien

- ★ Wir handeln gemäß des humanitären Imperativs und der **humanitären Prinzipien**
- ★ Wir achten auf die Einhaltung der **Menschenrechte** und vertreten die Grundsätze der **Nächstenliebe**, der **Völkerverständigung** und des **Friedens**
- ★ Wir nehmen die Interessen derjenigen wahr, die der Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die **Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen** hinzuwirken
- ★ Wir fördern **demokratische Werte**, **soziales Denken** und **menschzentrierte Entwicklung**
- ★ Wir setzen uns für die **Integration** der Zugewanderten in Deutschland ein
- ★ Wir sind **Brückenbauer** zwischen der syrischen Community und der Mehrheitsbevölkerung in Deutschland

Zusammengefasst – Unsere Stärken

- ★ Wir besitzen einen großen Expertenpool an erfahrenen Partnern, die sich mit unseren Zielen identifizieren.
- ★ Ein aktives, vertrauenswürdiges Netzwerk in Syrien und den Nachbarländern garantiert, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird.
- ★ Wir pflegen enge Kooperationen mit zahlreichen Ministerien, Partnern und verschiedenen Förderern.
- ★ Wir zeichnen uns durch Fachexpertise in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Integration aus.
- ★ Wir sind stolz darauf, mit solch einem motivierten und kompetenten Team zusammenzuarbeiten, welches den Verein stetig professionalisiert.

Mitgliedschaft



Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO)



Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V. (VDSH)



Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)



Wir leisten humanitäre Not- und Entwicklungshilfe.



Wir unterstützen syrische Flüchtlinge, Kriegsopfer und Vertriebene.



Wir informieren über die Menschenrechtssituation in Syrien und betreiben Bildungsarbeit.

Partner

- ★ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- ★ Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)
- ★ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- ★ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- ★ Centrum for Internationale Migration und Entwicklung (CIM)
- ★ Verband für Interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity e.V. (ViW)
- ★ Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- ★ Wissenschaftsstadt Darmstadt
- ★ Islamic Relief Deutschland (IRD)
- ★ Syria Relief and Development (SRD)
- ★ Dayanışma Sosyal Vatan Derneği

Deutsch-Syrischer Verein

Pallaswiesenstraße 63
64293 Darmstadt
Telefon +49 (0)61 51 9 57 67 50
info@ds-verein.org

www.ds-verein.org

Spendenkonto:
Volksbank eG Darmstadt
IBAN DE2550890000006801102
BIC GENODEF1VBD

2 UNSERE PROJEKTE IN 2018

Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien

Der DSV unterstützt seit 2013 verschiedene Krankenhäuser in Syrien für eine verbesserte Krankenversorgung der Menschen vor Ort. Da die medizinische Infrastruktur im Land weitestgehend zusammengebrochen ist, sind die Patienten auf die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft angewiesen.

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes mit Islamic Relief und mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes konnte der DSV auch in diesem Jahr wieder bei einigen ausgewählten Krankenhäusern die laufenden Personal- und Betriebskosten decken sowie alle anfallenden



Ausgaben für Medikamente, medizinische Materialien und Equipment übernehmen.



Des Weiteren wurden in einem der geförderten Krankenhäuser - bedingt durch die hohe Nachfrage - eine Gynäkologie- und Pädiatrieabteilung etabliert und das entsprechende ärztliche Personal dafür eingesetzt.

In einem anderen Krankenhaus wiederum wurde eine neue Sektion zur Behandlung von Nierenerkrankungen eingerichtet. Mit unserer Unterstützung konnte ein neues Gerät zur Anwendung von Extrakorporaler Stoßwellenlithotripsie (ESWL) gekauft werden, mit

dem nun die Menschen vor Ort beispielsweise mit Nierensteinen behandelt werden können.

Somit haben die geförderten Krankenhäuser u.a. mittels dieser spezialisierten Zentren fast **250.000** Patienten in diesem Jahr behandelt. Monatlich suchen über 20.000 Patienten die Krankenhäuser in Nordsyrien auf. Der DSV ist stolz auf die effektive Arbeit in den Krankenhäusern und hofft, dass zukünftig noch vielen weiteren Patienten geholfen werden kann!

Projektname: Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Syrien

Laufzeit: 01.04.2017 - 31.03.2020

**Partner/
Förderer: Islamic Relief Deutschland (Auswärtiges Amt)**

Fördersumme: 4.444.364,74€

Kapazitätsaufbau und Multiplikatoren-Weiterbildung für syrische psychologische Fachkräfte

Aufgrund der Kriegserlebnisse in Syrien ist eine Vielzahl der geflüchteten Menschen, insbesondere auch Kinder, stark traumatisiert. Die schweren Folgen des Krieges führen zu erheblichen psychischen Belastungen, die ein „normales Leben“ bzw. einen geregelten Alltag kaum mehr möglich machen. Insbesondere in der syrisch-türkischen Grenzregion gibt es nicht genügend psychosoziale Anlaufstellen und es mangelt an nötigen Fachkenntnissen in diesem Sektor. Aufgrund dieses immensen Bedarfs werden geschulte Fachkräfte dringend benötigt.

Im Dezember 2018 hat der DSV daher ein neues Projekt gestartet, welches darauf abzielt, ausgewählte psychologische Experten vor Ort in speziellen Qualifizierungsmaßnahmen fortzubilden und somit zu einer Professionalisierung des psychosozialen Sektors beizutragen. Dieses Projekt mit dem Titel „Kapazitätsaufbau und Multiplikatoren-Weiterbildung für syrische psychologische Fachkräfte“, gefördert durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), konnte im Jahr 2018 insgesamt fünf Trainingseinheiten umsetzen.

Bei dieser Weiterbildung wird auf den vorherigen unter Leitung des DSV und seiner Partnerorganisation realisierten Schulungen aufgebaut, um langfristig fachspezifische Expertise unter den syrischen Fachkräften zu etablieren. Durch die gezielte professionelle Weitergabe von Fachwissen an die Akteure der Flüchtlingsarbeit in der türkisch-syrischen Grenzregion soll die Qualität der psychosozialen Hilfeleistungen für syrische Geflüchtete sowie die Stabilisierung der Zivilgesellschaft vor Ort langfristig optimiert werden.

Der DSV hat seine psychologische Fortbildungsreihe kurz darauf auch auf Nordsyrien ausgeweitet. Die dortigen Teilnehmer wurden durch einen Experten in den Bereichen *Training of Trainers* (ToT), Burnout bzw. Selbstschutz und sekundäre Traumatisierung fortgebildet. Der Seminarleiter hat zuvor an entsprechenden DSV Workshops in der Türkei teilgenommen und vermittelt diese Expertise nun als Multiplikator an die Fachkräfte in Syrien weiter.



Projektname: Kapazitätsaufbau und Multiplikatoren-Weiterbildung für syrische psychologische Fachkräfte

Laufzeit: 15.05.2018 - 30.11.2018

Partner/

Förderer: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Fördersumme: 50.090,40€

Schulsanierung in Nordsyrien



Der DSV hat sich seit seiner Vereinsgründung immer stark für Bildungsthemen und -projekte in Syrien eingesetzt. Um die Entwicklung einer „Lost Generation“ ohne Zugang zu Bildung zu verhindern, hat der Verein Ende Februar die Sanierung einer Schule in Nordsyrien in die Wege geleitet. Der Wiederaufbau wurde dankenswerterweise durch die Globus-Stiftung finanziell unterstützt. Die Stiftung fördert die Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie (Aus)Bildung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen und Regionen.

Unser Projekt wurde unter vielen verschiedenen Bewerbern ausgewählt und mit 25.000,00 Euro durch die Stiftung dotiert. Der DSV beteiligte sich ebenso mit einem

Eigenanteil von 5.000,00 Euro an der Rekonstruktion.

Mit dieser Summe konnten insgesamt sechs Gebäude der Schule renoviert werden. Alle Wände, Böden, Dächer und Waschräume wurden komplett restauriert. Darüber hinaus fanden Maler- und Lackierarbeiten an der gesamten Schule statt und neue Fenster sowie Türen wurden eingesetzt. Abschließend konnten mit der Förderung relevante Schulmaterialien und Bücher für den Unterricht gekauft werden.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Projekt dazu beitragen können, eine neue Wissensgeneration in Syrien heranwachsen zu lassen.

Projektname:	Der Wiederaufbau einer Schule in Atmeh als Beitrag zur Verbesserung der Bildungssituation syrischer Kinder
Laufzeit:	20.01.2018 - 28.02.2018
Partner/ Förderer:	Globus-Stiftung
Fördersumme:	25.000,00€ (plus 5.000,00€ DSV-Eigenanteil)

Schultaschen für syrische Kinder im Libanon

Millionen Kinder können aufgrund der Kämpfe in Syrien vielerorts nicht mehr zur Schule gehen. Um ihnen eine Bildungsperspektive offerieren zu können, wurde das Projekt „Schultaschen für syrische



Flüchtlingskinder“ von der „Initiative Dürener Syrienhilfe“ in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative “Syrische Bildungskommission im Libanon” und dem DSV durchgeführt. Seit 2012 kümmert sich diese Bildungskommission um eine Schule für mehr als 1.000 syrische Flüchtlingskinder mit regelmäßigem Unterricht, der Versorgung mit Büchern, Heften und Kleidung sowie Transportmöglichkeiten.

Im Jahr 2018 konnten mithilfe von Spendengeldern insgesamt etwa 20.000€ an die Projektpartner übergeben werden.

Der DSV wird sich gemeinsam mit der Initiative Dürener Syrienhilfe auch weiterhin für Flüchtlingskinder im Libanon einsetzen. Denn eine abgeschlossene Schulausbildung ist unerlässlich, um ein aktiver Teil der Gesellschaft zu werden und deren Zukunft mitzugestalten.

Waisenhilfe für Syrien

Seit über sechs Jahren realisieren wir voller Engagement ein Waisenprojekt in Syrien. Mit der finanziellen Hilfe unserer aktiven Spender (über 9.000,00€ generiert) konnte der Verein bereits zahlreiche Kinder mit dem Nötigsten versorgen. Durch die Spendengelder ermöglichen wir den Waisenkindern ein Leben in Würde mittels dringend benötigter Utensilien – Lebensmittel, Kleidung, Unterkunft, gesundheitliche Versorgung und ein gesicherter Schulbesuch.

Doch aufgrund der katastrophalen humanitären Notsituation steigt die Zahl an Waisen dort täglich an.

Daher bitten wir stets um weitere Unterstützung, um die Kinder zu fördern, sie mental zu stärken und ihnen Geborgenheit sowie Wohlbefinden zu schenken.

Gemeinsam geben wir diesen jungen Menschen Hoffnung und tragen dadurch zu ihrer Selbstbestimmung bei!



Der DSV - ein starker Partner für die Stadt Darmstadt



Der DSV hat - neben der Nothilfe für Syrien - zunehmend die Relevanz seines Potenzials für die lokale Flüchtlingsbetreuung erkannt. So wurde im Jahr 2016 das Projekt „*Deutsch-Syrischer Verein – ein starker Partner in Darmstadt*“ ins Leben gerufen, welches erfreulicherweise eine dreijährige finanzielle Förderung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration sowie durch das Amt für Interkulturelles und Internationales der Stadt Darmstadt erhielt. Das Projekt ist Teil des hessischen

Landesprogramms WIR (**W**egweisende **I**ntegrationsansätze **R**ealisieren); es hat die Förderung der Teilhabe und Sichtbarkeit von syrischen Geflüchteten und Migranten in kulturellen, sozialen, politischen und beruflichen Teilsystemen zum Ziel. Neben der Implementierung von Informationsveranstaltungen, Fortbildungen und Workshops fördert das Projekt den Dialog und die Kooperation mit der Stadtverwaltung und anderen Akteuren und Bürgern der Stadt.

Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Aktivitäten im Rahmen des Projektes statt. Insgesamt wurden vier Veranstaltungen und zwei Workshops in den Handlungsfeldern Gesundheit, Bildung & Erziehung sowie Arbeit & Soziales realisiert.

Im Handlungsfeld **Gesundheit** haben wir zwei Workshops zum Thema „Beratungsansätze für Fachkräfte im Umgang mit Fluchterfahrung und Traumatisierung“ durchgeführt. In den Veranstaltungen wurden den Teilnehmenden kulturelle und religiöse Hintergründe zu Syrien sowie Informationen zur aktuellen Lage vor Ort vermittelt. Weitere Bereiche der Fortbildungen waren das Asylverfahren und seine Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Betroffenen. Ein



wichtiger Bestandteil der Seminare stellte das Erkennen von Traumatisierungen und dessen Einflussfaktoren auf die Beratungsarbeit dar. Insbesondere der kultursensible Umgang mit traumatisierten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen für Teilnehmer aus dem Schulbereich und der Psychologie war ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen der Trainingseinheiten. Die Seminare wurden besonders gut besucht durch Mitarbeiter der Erstwohnhäuser, der sozialen Dienste, des Bildungsbereiches, des Arbeitsmarktes, der Vereine und durch viele Ehrenamtliche.



Aufgrund der hohen Nachfrage wurden zudem zwei Veranstaltungen im Bereich **Arbeit & Soziales** zum Thema „Schuldenprävention für Menschen mit Fluchthintergrund“ in den Darmstädter Erstwohnhäusern angeboten. Die Seminare wurden auf Arabisch und Dari/Farsi übersetzt, damit möglichst viele Teilnehmer aus verschiedenen Herkunftsländern davon profitieren konnten. Die Anliegen der Workshops waren zum einen die Bereiche Vertragsabschlüsse wie Mobilfunk-, Miet- und Fitnessstudioverträge, aber auch deren Kündigungsfristen, der richtige Umgang mit der Bankkarte

und das Schwarzfahren. Viele der Teilnehmer waren bereits zuvor in Schuldenfallen getappt und wurden deshalb durch die Sozialarbeiter für die Veranstaltungen vorgeschlagen worden.



Auch im Bereich **Bildung & Erziehung** wurde dem DSV großes Interesse an der Thematik „Schule und Elternarbeit“ entgegengebracht, weshalb dazu zwei Seminare für Eltern mit Fluchthintergrund realisiert wurden. Dabei ging es vor allem um den Einschulungsprozess in der Grundschule, um verschiedene Schulformen in Deutschland und das Schulsystem per se in Hessen. Im Besonderen wurde auf die Rolle der Eltern während der Schulzeit ihrer Kinder eingegangen und der Übergang aus den Intensiv- in die Regelklassen besprochen, da den Eltern oftmals das aktuelle dreigliedrige Schulsystem nicht bekannt war. Das

dritte Modul beinhaltete das Thema des Übergangs von der Schule in die Ausbildung; dabei ging es vor allem darum, vorhandene Ängste und Unsicherheiten bei den Teilnehmenden abzubauen und über Möglichkeiten der verschiedenen Bildungswege zu informieren.

In unserer täglichen Arbeit mit Geflüchteten begegnen uns Menschen, die trotz längeren Aufenthaltes in Deutschland noch keinen Zugang zu der Mehrheitsgesellschaft finden konnten. Auch Frauen sind besonders häufig davon betroffen. Der Wunsch nach einem zentralen Treffpunkt für sie zum regelmäßigen Austausch untereinander wurde deswegen immer wieder seitens der Flüchtlingsunterkünfte geäußert. Aufgrund dessen hat der DSV ein neues Angebot – den *Offenen Frauentreff* – im Juli 2018 in Darmstadt gestartet und konnte bis zum Jahresende viele interessante Aktivitäten mit der Zielgruppe umsetzen.



Der Offene Frauentreff ist für (arabischsprachige) Frauen konzipiert, die sich über Fragen zur persönlichen Lebenssituation und Zukunft austauschen und sich gegenseitig unterstützen sowie inspirieren wollen. Neben Ausflügen zum Vivarium, zu einem Open Air Filmfestival und zum Frauenschwimmen im Bessunger Bad konnte auch ein regelmäßig stattfindender Nähkurs implementiert werden, der sehr großen Anklang unter den Frauen fand. Besondere Highlights waren Bildungsexkursionen nach Mainz und zur Frankfurter Buchmesse sowie zum dortigen Senckenberg Naturkundemuseum.

Resümierend hat sich die Sichtbarkeit des Vereins - sowohl in der Fachöffentlichkeit wie auch bei der syrischen Community in Darmstadt - in den letzten zwei Jahren deutlich erhöht. Denn der DSV hat sich in seinem Handlungsfeld im Inland stets professionalisiert und wichtige Netzwerke zu anderen regionalen Institutionen aufgebaut, um weiterhin qualitativ gute und kompetente Integrationsarbeit leisten zu können.

Projektname: Deutsch-Syrischer Verein – ein starker Partner in Darmstadt

Laufzeit: 01.05.2016 - 30.04.2019

**Partner/
Förderer:**

Amt für Interkulturelles und Internationales der Stadt Darmstadt

Fördersumme: 141.223,55€

„Almanya auf Arabisch“

Seit November 2017 führt der Verein das vom Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine (VDSH) und vom Bundesministerium des Innern (BMI) geförderte Projekt „Almanya auf Arabisch“ durch. Mit diesem Projekt wurde die Flüchtlingsarbeit in Darmstadt ausgeweitet und um weitere Themen ergänzt.

Das Projekt hat zum Ziel, Menschen mit Fluchthintergrund aus dem arabischsprachigen Raum eine Vorstellung vom Leben in Deutschland zu vermitteln und als Plattform zum Austausch ihrer Eindrücke zu dienen.

Die Seminare richten sich an Geflüchtete aus dem arabischsprachigen Raum ab 16 Jahren, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland sind. Unsere Referenten sprechen Arabisch und verfügen über umfassende Kenntnisse sowohl der deutschen Gesellschaft als auch der jeweiligen Herkunftsländer.

Im Rahmen des Projektes werden zweimal pro Monat zweitägige Seminare und Informationsveranstaltungen mit bis zu 20

Teilnehmern durchgeführt. Die Seminare behandeln beispielsweise die Themen Arbeits- und Wohnungssuche, Schule, Erziehung und kulturelle Gepflogenheiten.

Der DSV konnte in 17 Seminaren insgesamt 248 Teilnehmer erreichen, seine lokalen Netzwerke ausweiten und seine Sichtbarkeit sowie Präsenz in der Region erhöhen.



Projektname: Almanya auf Arabisch - Seminare über das Leben in Deutschland für Geflüchtete

Laufzeit: 01.11.2017 – 30.06.2018

**Partner/
Förderer:** Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine (VDSH) e.V.
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

Fördersumme: 24.451,20€

3. Nothilfeaktion 2018

Nothilfe für Daraa

Seit Monaten leistet der DSV Nothilfe für geflüchtete Menschen in der Provinz Daraa (Südsyrien). Doch die humanitäre Lage hat sich aufgrund der Großoffensive in den letzten Wochen dramatisch verschärft.

Über 300.000 Menschen in Südsyrien sind wegen des heftigen Bombardements und der katastrophalen Umstände gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Sie harren an den geschlossenen Grenzen unter der Sommerhitze ohne Grundversorgung aus. Unter Ihnen sind viele Kinder, Menschen mit Behinderungen und Ältere mit chronischen Erkrankungen.

Mit Ihrer Unterstützung haben wir es geschafft, zahlreiche Familien mit dem Nötigsten - wie Nahrungsmittel, warme Kleidung, Mahlzeiten und Hygienepakete - zu versorgen.



4. Öffentlichkeitsarbeit

DSV Aktivitäten in 2018 – Eine Auswahl

Am 28. April 2018 fand am Luisenplatz in Darmstadt das alljährliche Internationale Bürgerfest statt, bei dem natürlich auch der Verein mit einem Infostand vertreten war. Kulinarisch wurden die Besucher mit syrischen Speisen verwöhnt und über die Situation in Syrien informiert.



Um die Projektaktivitäten und Arbeitsstrukturen des DSV zu professionalisieren, nahmen die Mitarbeiter des Vereins im April an zwei Weiterbildungen in Berlin teil.

Zum einen besprachen die im Rahmen des Projektes "Almanya auf Arabisch" ausgewählten Vereine in einem zweitägigen Seminar unter Leitung des Deutsch-Syrischen Dachverbandes (VDSH) die letzten Schritte des Projektabschlusses, der -abrechnung und -evaluation.



In einer detaillierten Rückschau wurde über die bisher abgehaltenen Workshops reflektiert und Erfahrungen ausgetauscht.

In einem zweiten Seminar, organisiert durch DEMAC (Diaspora Emergency Action & Coordination) und gefördert durch ECHO (Europäisches Amt für humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz), traf der DSV auf zahlreiche international agierende Organisationen, um gemeinsam über Herausforderungen in humanitären Krisen zu diskutieren, relevante Inhalte und Neuigkeiten zu teilen und auf die einzelnen Schritte des Projektmanagements von der Projektplanung bis hin zu Monitoring & Evaluation einzugehen.



Am vergangenen Samstag, den 15.12.18, nahm der DSV am diesjährigen „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ in Eberstadt teil. Im Laufe des Tages konnten die tatkräftigen Helferinnen und Helfer den DSV durch selbst gemachtes Gebäck inkl. Minztee und Henna-Tattoos unterstützen. Viele Besucher interessierten sich für die Arbeit des Vereins und probierten die kulinarischen Köstlichkeiten gegen eine Spende.



Bilanz 2018

Deutsch-Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und
Menschenrechte e.V. – 01.01. - 31.12.2018

AKTIVA in Euro	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs-und Geschäftsausstattung Fahrzeuge, Transportmittel Sonstige Anlagen und Ausstattung	1.702,00	2.356,00
II. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	7.217,23	6.026,39
II. Kasse, Bank	95.025,19	53.628,72
Summe Aktiva	103.944,42	62.011,11
PASSIVA in Euro	31.12.2018	31.12.2017
A. Vereinsvermögen		
I. Ergebnisvorträge		
1. Ergebnisvorträge allgemein	55.399,78	75.667,75
II. Vereinsergebnis	40.016,99	20.267,97-
B. Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
1. Steuerrückstellungen		
2. Sonstige Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	5.527,65	3.611,33
Summe Passiva	103.944,42	62.011,11

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

Deutsch-Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.

01.01. - 31.12.2018

	2018	2017
A. Ideeller Bereich		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	2.100,00	2.620,00
2. Zuschüsse	762,80	1.427,42
	2.862,80	4.047,58
II. Nicht anzusetzende Ausgaben ¹	173.992,97	236.272,64
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	171.130,17-	232.225,06-
B. Ertragsteuerneutrale Posten		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen, Spenden	2.089.703,76	1.744.690,45
2. Nicht abziehbare Ausgaben, Gezahlte/ hingeebene Spenden	1.865.777,87	1.521.783,07
	3,50	0,00
	223.922,39	222.907,38
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen	0,00	790,69
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsneutral)		
1. Nicht abziehbare Ausgaben	0,00	0,00
Gewinn/Verlust Ertragsteuer neutrale Posten	223.922,39	223.698,07
C. Sonstige Geschäftsbetriebe		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe	13.230,06	15.031,55
1. Umsatzerlöse	0,00	6.504,56
2. Materialaufwand	0,00	0,00
3. Personalaufwand	14.400,00	15.894,07
Soziale Abgaben	3.142,80	3.566,36
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.462,49	7.312,10
	26.005,29	26.772,53
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	12.775,23-	11.740,98-
D. Vereinsergebnis	40.016,99	20.267,97-

Haben Sie Interesse an unserer Arbeit?

Tel.: 06151 957 675 0

www.ds-verein.org

Herausgeber

Deutsch-Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.

Pallaswiesenstraße 63 · 64293 Darmstadt

Gemeinnütziger und mildtätiger Verein

Vereinsregister · Amtsgericht Darmstadt · VR 83007

Geschäftsführer

Safouh Labanieh

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Isabella Bronkalla

Spendenkonto

Volksbank eG Darmstadt

IBAN: DE 2550 8900 0000 0680 1102

BIC: GENODEF1VBD

Fotografie

©Deutsch Syrischer Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V.

Darmstadt, Dezember 2019